



Die Teilnehmer des Lehrgangs nach der Vergabe der Zertifikate mit Referent Dieter Bette (2. v. l.) im Landgasthof Sangermann in Oberveischede. Foto: privat

Honigexperten ausgebildet

29 Imkerinnen und Imker erhielten ihre Zertifikate

sz **Oberveischede.** 29 Imkerinnen und Imker haben jetzt beim Honiglehrgang im Landhotel Sangermann in Oberveischede an zwei Tagen die Honig-Prüfung des Landesverbandes Westfälischer und Lippischer Imker bestanden. Der Kreisimkerverband Olpe organisiert diese Fortbildung jedes Jahr für die Imkerinnen und Imker aus der Umgebung. Dieser Lehrgang ist die Voraussetzung für die Nutzung der Honiggläser und Gewährstreifen des Deutschen Imkerbundes, welche an hohe Qualitätsanforderungen des Honigs geknüpft ist.

An zwei Tagen erlernten die Teilnehmer alles über die Entstehung von Honig, die Honigernte, Verarbeitung der Honige, Vermarktung, Hygienevorschriften und die zahlreichen Gesetze und Verordnungen, die mit der Imkerei einhergehen. Der Honigsachverständige und Referent des Landesverbandes Westfälischer und Lippischer Imker, Dieter Bette aus Lüdenscheid, vermit-

telte kurzweilig die umfangreichen Themen rund um das wertvolle Naturprodukt Honig. Zuvor begrüßten die Vorsitzende des Kreisimkerverbands, Margret Cordes, und der Honigobmann des Kreisverbands, Christoph Schürholz, die Teilnehmer der seit Jahren ausgebuchten Veranstaltung. „Die hohen Ansprüche an die Qualität und Aufmachung der Honige im Glas des Deutschen Imkerbundes gehen über die Anforderungen der deutschen Honigverordnung hinaus“, so Christoph Schürholz. „Nur Imkerinnen und Imker, die Mitglied des Deutschen Imkerbundes sind und diesen Honigsachkundelehrgang erfolgreich mit schriftlicher Prüfung absolviert haben, dürfen das Markenzeichen des Deutschen Imkerbundes nutzen“.

„Mitglied im Deutschen Imkerbund kann man durch eine Mitgliedschaft in einem der Imkervereine im Kreis Olpe werden“, so Margret Cordes vom Kreisvorstand der Imkervereine. Mehr Infos auch unter www.kiv-olpe.de.